

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2018)

Heft: 107

Rubrik: Saurer Museum auf allen Kanälen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer Museum auf allen Kanälen

Text: Ruedi Baer

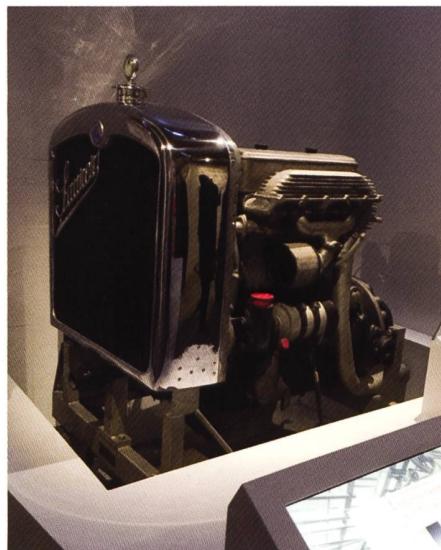
Wir können uns ja nicht beklagen, mit unserer Jahresbilanz 2017. An der Hauptversammlung vom 7. April hatten die Team-Koordinatoren und der Präsident eigentlich nur gutes und erfreuliches zu berichten. Die Kasse stimmt, Besucherzahlen sind erfreulich, unsere Sammlung wächst und wächst, und unsere interne Organisation beginnt zu greifen. Wie schon in der letzten Gazette berichtet, hat sich der OCS eine neue, zukunftsgerichtete Organisation gegeben. Diese konnten wir an einer Vorversammlung allen Freiwilligen präsentieren. Alle Teamkoordinatoren stellten sich vor, und auch die neuen Mitarbeitenden konnten sich ein Bild machen. Rundum erfreulich! In der Thurgauer Zeitung war ein ausführlicher Bericht zu lesen, noch gleichentags kam auch ein Bericht im Online-Tagblatt.

Aber das ist nicht alles, was in Sachen Marketing lief in den letzten Monaten. Ich versuche der Reihe nach zu berichten:

Saurer Museum an der grossen Ausstellung «Schreck & Schraube»

Schon letztes Jahr liefen die Vorbereitungen für die grosse Industrieausstellung im historischen Museum des Kantons Thurgau an. Wir durften mit einem Saurer Motor und einer Fädelimaschine zwei wichtige Exponate zur Illustration der technischen Entwicklung beisteuern. Die Ausstellung ist sehr sorgfältig und auch optisch wunderschön gemacht, eine Freude. Es lohnt sich, dafür nach Frauenfeld zu pilgern (Ausstellung im Al-

ten Zeughaus Frauenfeld, läuft noch bis 21. Oktober. Unbedingt einplanen!)



Das historische Museum des Kantons Thurgau in Frauenfeld stellt aus «Industrie im Thurgau»; wir sind prominent vertreten mit einem Motor und einer Fädelimaschine.
Foto: R. Baer

Sonderausstellung 150 Jahre

St. Galler Kantonalbank

Die SGKB feiert dieses Jahr ihr 150 Jahr Jubiläum. Statt einer pomposen Selbstdarstellung dieser wichtigen Bank konzipierte die SGKB eine grosse Ausstellung über alle Gebiete, in welchen die SGKB in den letzten 150 Jahren tätig war und noch ist. Dazu gehört natürlich auch die Textilindustrie. Diese Teilausstellung wurde von der Firma Konform inszeniert, eine unglaubliche gute Präsentation. Zur Illustration durften wir eine Fädelimaschine und eine Bobinenmaschine in Betrieb zeigen. Bert Brunner und Roli Alabor halfen tatkräftig bei der sorgfältigen Aufbereitung der beiden Maschinen und führten sie während zweier Halbtage dem Publikum vor. Nach der GV der SGKB kamen über viertausend Besucher, und am darauf folgenden Samstag nochmals über zweitausend Besucher und bestaunten u.a. unsere Objekte.



Eine ganz tolle Ausstellung anlässlich Jubiläums-GV der KBSG: Das Saurer Museum zeigt eine Fädelimaschine und einen Spulautomaten: beides aufgebaut und zwei Tage lang vorgeführt von Bert Brunner und Roland Alabor. Foto: Konform / KBSG



Hansjörg Enz, einst bekanntestes Gesicht der Tagesschau, im Interview mit unserem Präsidenten. Ein gelungener Nachmittag im Studio TeleD. Foto: Andrea Vonlanthen

Interview in der Sendung von TeleD

TeleD ist der älteste Privat-Fernsehsender der Schweiz, und wohl auch der kleinste. Eine Gruppe von Freiwilligen hat in Diessenhofen etwas Unglaubliches aufgebaut, ein «richtiges» Studio, mit professioneller Technik und mit einem erstklassigen Moderator, dem «Mann mit der Fliege», dem ehemaligen SRF-Tagesschau Moderator Hansjörg Enz. Aus Anlass der Leserreise des felix besuchte eine grosse Gruppe von Arbonern das Studio von TeleD und konnten live mitverfolgen, wie ein Interview mit dem Gast, Ruedi Baer, aufgezeichnet (und später ausgestrahlt) wurde. Die Sendung kann immer noch im Archiv von TeleD angeklickt und angeschaut werden. Danke, Hanspeter Schuppli und Hansjörg Enz für diesen tollen Nachmittag, und danke Andrea Vonlanthen und unserem felix für die perfekte Organisation dieser Frühlingsausfahrt.

TeleTop im Saurer Museum

Im Rahmen ihrer Sendung «TeleTop Uusflug» besuchte uns ein Team dieses Senders im Museum und portraitierte das Museum. Eine sehr erfreuliche Sendung ist daraus geworden. Zu sehen war die Sendung am Samstag, 26.5. zur besten Sendezeit. Eine tolle Gelegenheit für

uns, um uns einem breiten Publikum zu präsentieren. Danke, Esther Fischer und Team, für die Wahl unseres Museums und die professionelle Arbeit! In der Bewertung unseres Museums durch die Ausflugsexperten von TeleTop erhielten wir 10 von 12 Sternen!

Blogger im Saurer Museum

Du weisst nicht, was ein Blogger ist? Früher sagte man dem wohl Journalist. Aber Journalisten schreiben in einer Zeitung, Blogger hingegen berichten in ihrem Blog im Internet. Im Mai kamen gleich zwei Berichterstatter auf Vermittlung von Thurgau- und auch St. Gallen-Bodensee-Tourismus zu uns ins Museum. Ihre Berichte sind im Internet zu finden.



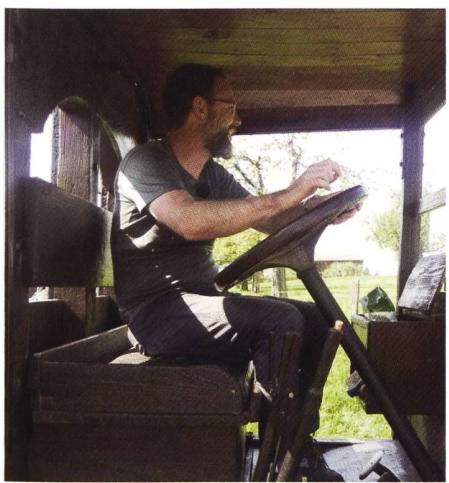
Am gleichen Tag wie Nik Hartmann drehte auch das TeleTop-Team im Museum: Sendung Uusflug, ein weiterer wunderbarer Auftritt für unser Museum; Esther Fischer im Gespräch mit unserem Webermeister Manfred Buff. Foto: R. Baer

Unter www.patotra.com in der Rubrik Europa / Schweiz findet man unter dem Titel «Unterwegs im Thurgau – blühende Landschaften und coole Museen» ein gut geschriebenes und toll illustriertes Portrait unseres «coolen» Museums! Der nächste Blogger, Herr von Stamm, ist bereits angemeldet!

Nik Hartmann vom SRF-Wunderland trifft unseren Caminhao

Als Adrian Schmon, Redaktor des Schweizer Fernsehens, uns anfragte nach einem möglichen Beitrag zur ersten Wanderetappe des berühmtesten Wandervogels der Schweiz, mussten wir nicht lange studieren. Da Niks Wanderroute über den Seerücken führte, war ein Abstecher ins Museum kein Thema. «Wenn der Nik nicht ins Museum kommt, kommt eben das Museum zu Nik», war unsere Devise. Die Fahrzeugspezialisten Thomas Kugler und Markus Vonwiller machten das fast Undenkbare möglich. Der Caminhao wurde fertiggestellt, gehätschelt und gepflegt, dann auf Thomas Kuglers Lastwagen verladen und in den schönen Unterthurgau verfrachtet. Dort stellte er sich bereit, bis Nik Hartmann vorbeiwanderte. Nik wusste nichts davon, seine Freude, den Caminhao zu sehen, war also eine echte spontane Freude. Dass er dann auch mitfahren

und gar den Caminhao selber steuern durfte, war eine tolle Sache. Nik hat das «Billet» gemacht vor ein paar Monaten, also war die Fahrt auch rechtlich gesehen i.O. Um den Zuschauern auch klar zu machen, dass der Caminhao ein Saurer ist, wurde noch vor der Sendung flugs ein Saurer Schriftzug auf den Kühler montiert. Was mit diesem schönen Schriftzug passierte, können die beiden Abenteurer selber erzählen, wenn man sie darauf anspricht ☺. Die Aufnahmen in der schönsten Bluestlandschaft sind von über fünfhunderttausend Zuschauern (offizielle Zuschauerstatistik) genossen worden.



Nik Hartmann hat seit ein paar Monaten das «C-Billett», er darf sich ans Steuer setzen
Foto: R. Hugener



Grosses Kino für unseren Caminhao: Nik Hartmann wandert im Thurgau und trifft «zufällig» unseren Caminhao. Foto: R. Hugener



Hans Stacher mit den Gästen aus China: Michael Tse, Overseas Strategy Investment Director von Huafu Holding Co. Ltd, China; Herr Songhua Gu, Saurer Corporate Development Director Greater China; Herr Jesse Guan, Chief Operating Officer; Frau Ling Chen, CEO von Huafu Fashion Co. Ltd, China. Foto: E. Huber

Wichtige Wirtschaftsdelegationen im Saurer Museum

Immer wieder werden wir von der Firma Saurer gebeten, wichtigen Besuchern aus dem Reich der Mitte das Museum, die Geschichte, die unglaublichen Leistungen der Familie und der Mitarbeiter von Saurer, «The Spirit of Saurer» zu zeigen. So war im Mai der grösste Kunde von Saurer, eine Grossfirma namens «Huafu Fashion Co., Ltd» kurzfristig zu uns auf Besuch gekommen. Huafu «is the leading brand and the world's largest supplier and manufacturer of mélange yarn industry», also der welt-

grösste Produzent von Mischgarnen, und gleichzeitig einer der wichtigsten Kunden von Saurer. Für die Firma Saurer ist offensichtlich bei jedem Besuch aus China das Saurer Museum ein «Muss» auf der Besuchsliste. Uns freut und ehrt es, dass für die GL von Saurer unser Museum einen so hohen Stellenwert hat. Wir nutzten die einzigartige Gelegenheit, eine Führung auf Englisch und übersetzt auf Chinesisch auf Video festzuhalten. Ein wichtiger Baustein in unserem Projekt «Wissensradar». Dieses Projekt wurde und wird von Herrn Pan, dem obersten «Boss» von Saurer, mit sehr namhaften Beträgen unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Während dieser Beitrag geschrieben wird, ist bereits die nächste Delegation angemeldet. Am Sonntag, 27. Mai kommt eine 15-köpfige Delegation aus Finanzkreisen, von einer sehr grossen Bank aus China, zu uns auf Besuch. Diese Delegation inspiriert zur Zeit alle Firmen der Jinsheng-Gruppe, um über eine grössere Finanzierungsrunde beschliessen zu können. Dass unser Museum auch hier auf der Liste steht, macht uns stolz.

Ja, an Publicity mangelt es nicht. Das macht Freude, motiviert das Team zu immer neuen tollen Leistungen und bringt uns international Aufmerksamkeit.